
2008

- 10.01.2008 Im Lessing-Gymnasium wird gemeinsam mit der Schulleitung und der Koordination Jugendbeiräte über ein Folgeprojekt „FantaSchu“ (Fantastischer Schulhof) diskutiert. Es wird nach dem ersten Projekt am Gymnasium Harksheide die zweite Schulhofumgestaltung nach ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten durch einen Jugendbeirat in Norderstedt sein.
- 20.01.2008 Es startet der erste von vier geplanten autofreien Sonntagen in der Metropolregion Hamburg in diesem Jahr. Die Stadt Norderstedt begleitet die Vorbereitungen und unterstützt diese Aktionen. Die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ist an diesem Sonntag in Norderstedt und Hamburg kostenfrei möglich. Folgetermine sind: 20.04. + 20.07. + 12.10.08.
- 22.-
- 25.01.2008 Die Norderstedter Lärminderungsplanung wird der türkischen Verwaltung als Muster für ein Mitwirkungsverfahren an einer nachhaltigen Planung (die Nachhaltigkeit wurde nachvollziehbar belegt) vorgestellt. Die Schulung findet in Ankara im Rahmen eines Twinning-Projektes zur Übertragung von europäischem Recht in den türkischen Verwaltungsalltag im Auftrag der GTZ statt.
- 23.01.2008 Senioren- und Jugendbeirat führen den Dialog „Jung&Alt“ zum übergeordneten Thema „Möglichkeiten in der Landesgartenschau / im Stadtpark“. Impulsgeber ist eine Veranstaltung zu „Holsteins Herz – Alsterland“, einer Entwicklungsstrategie im Rahmen des Förderprogramms europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2008-2013. Norderstedt wird mit Teilen des Stadtgebietes innerhalb dieses Förderraumes liegen und antragsberechtigt sein.
- 25.01.2008 Das Agenda-Büro nimmt in der Handelskammer Hamburg an einer Veranstaltung zum Thema „Der Weg in die Nachhaltigkeit – was kann und muss Wirtschaft leisten?“ teil.
- 01.02.08 Nachdem im November 2007 der Expertenworkshop „Migration & Integration“ im Norderstedter Rathaus sehr erfolgreich mit über 80 TeilnehmerInnen stattgefunden hat, wird heute die umfangreiche Dokumentation online gestellt. Auf den Seiten
⇒ http://www.frsh.de/pdf/doku_expert_10.11.07.pdf
⇒ <http://www.norderstedt.de/index?hid=8&id=5480>
⇒ <http://www.norderstedt-lernt.de/?id=496>
steht die Dokumentation abrufbereit.
Wer nicht über das Internet darauf zugreifen kann, hat die Möglichkeit bei Interesse eine Papierversion über das Agenda-Büro anzufordern. In Vorbereitung ist die Erweiterung des bisherigen Arbeitskreises um interessierte Migrantinnen und Migranten.

01.-

- 03.02.2008 Der Fachbereich Umwelt nimmt mit dem großen Themenbereich „Klimaschutz“ an der Messe „Rund ums Haus“ als ein Bereich der Stadt Norderstedt teil.
- 05.02.2008 Im zuständigen Ausschuss der Bezirksversammlung Altona wird den Politikerinnen und Politikern die Norderstedter Lärminderungsplanung einschließlich der Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Planerstellung vorgestellt. Norderstedts Lärminderungsplanung ist Modellprojekt für die Metropolregion Hamburg für die Umsetzung der EG-Umgebungs-lärmrichtlinie.
- 09.02. 2008 Im Ortsteil Timmerloh / Jersbek findet die Regionalkonferenz „Holsteins Herz – Alsterland“ statt. Die Stadt Norderstedt nimmt mit Stadtplanung, Gleichstellungsstelle, VHS/Bildungswerken und Agenda-Büro teil. Es wird über die Entwicklungsstrategie diskutiert und letztlich über die Bewerbungsgrundlage für eine EU-Förderung (2008-2013) abgestimmt. Ein vorläufiges Lenkungsgremium wird gewählt, deren erstes Zusammentreffen in Norderstedt am 21.02. stattfinden soll.
- 13.02.2008 Im Rahmen eines Seminars der VSVI in Stuttgart wird die Norderstedter Lärminderungsplanung einschließlich der Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Planerstellung vorgestellt. Herausgestellt werden dabei besonders die integrativen Aspekte der Planung.
- 15.02.2008 Für das dritte „FantaSchu“-Projekt folgt ein erstes Informationsgespräch zwischen der Koordination für Jugendbeiräte, der Schulleiterin der Realschule Harksheide und dem Agenda-Büro. Angestrebter Start des Projektes: nach den Sommerferien 2008. Für das Pausengelände soll zunächst mit einer Schulklasse der 7. Jahrgangsstufe eine Sozialraum-analyse erfolgen, bevor es in die arbeitsintensive Planungs- und Umgestaltungphase geht. Der Norderstedter Jugendbeirat wird auch dieses Projekt aktiv begleiten.
- 17.02.2008 In den Räumen der Schalom / Vicelin Kirchengemeinde findet in Garstedt nach einem feierlichen Gottesdienst der Festempfang für das 15-jährige Jubiläum der kirchlichen Flüchtlings- und Migrationsberatungsstelle des Kirchenkreises Niendorf im Diakonischen Werk statt. Für die Stadt Norderstedt überbringt der Erste Stadtrat, Herr Thomas Bosse, die Glückwünsche und spricht das Grußwort. Er dankt in dieser Ansprache u.a. für das langjährige, aktive Engagement für eine Verbesserung der Integrationsbedingungen in der Stadt und hebt insbesondere die aktuellen gemeinsamen Anstrengungen um ein kommunales Integrationsprogramm hervor.
- 20.02.2008 Beim 2. Workshop der Grünen Liga zur Umgebungslärmrichtlinie in Düsseldorf wird die Norderstedter Lärminderungsplanung vorgestellt. Sie ist europaweit die erste Planung, die an den Anforderungen der EG-Umgebungslärmrichtlinie ausgerichtet ist.
- 28.02.2008 Im Lessing-Gymnasium findet die Präsentation der Arbeitsergebnisse zu „FantaSchu“ (Fantastischer Schulhof) durch die beteiligte Klasse

statt. Der geladenen interessierten Schulöffentlichkeit wird die Bestandsanalyse sowie das Ergebnis der Planungswerkstatt mit vorgeschalteter Sozialraumanalyse präsentiert. Anwesende KollegInnen der Stadtverwaltung beantworten die auftretenden Fragen und informieren über die erforderlichen nächsten Schritte. Die weitere Koordination liegt beim Jugendbeirat und seiner kommunalen Ansprechpartnerin.

01.03.2008 Innerhalb der Stadtverwaltung und städtischen Einrichtungen ist eine interne Dienstanweisung „Nachhaltige Beschaffung“ in Kraft getreten. Es sind vor allem folgende Grundsätze anzuwenden:

Bei der Beschaffung von Materialien und Gebrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen (z. B. Dienstleistungen, Mietverträgen usw.) sollen

- Erzeugnisse bevorzugt werden, die sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit oder Verwertbarkeit auszeichnen und die im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder zu schadstoffärmeren Abfällen führen oder aus Reststoffen oder Abfällen hergestellt worden sind; im einzelnen sind die Bestimmungen des Landesabfallgesetzes für das Land Schleswig-Holstein und der Satzung über die Abfallwirtschaft der Stadt Norderstedt zu beachten,
- die ILO Kernarbeitsnormen beachtet werden (ILO = International Labour Organisation = Internationale Arbeitsorganisation als Sonderorganisation der Vereinten Nationen),
- Erzeugnisse bevorzugt werden, die möglichst als gleichermaßen umwelt- / gesundheitsverträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich eingestuft werden können. Die entsprechenden Kriterien sind in den Internet-Foren über die Intranetseite der Stadt Norderstedt zu erhalten.

Nachhaltigkeit im Sinne von umweltfreundlicher Beschaffung bedeutet für die Stadt Norderstedt die Berücksichtigung von Auswirkungen auf

- Ökologie (z. B. Abfallaufkommen, Wasserverbrauch, Klimaschutz, Naturschutz, Flächenverbrauch, Lärm, verkehrliche Auswirkungen, Umweltbildung usw.),
- soziale Gerechtigkeit (z. B. Chancengleichheit für alle Einkommens- und Bevölkerungsgruppen, faires Beschaffungswesen, Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (International Labour Organisation = Internationale Arbeitsorganisation als Sonderorganisation der Vereinten Nationen), barrierefreie Ausgestaltung, Sicherung gegen Vandalismus usw.),
- Gesamtwirtschaft (Investitionen bei Vollkostenbetrachtung dauerhaft wirtschaftlich, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Stärkung der Betriebe vor Ort, Verbesserung weicher Standortfaktoren usw.)

03.03.2008 Das Agenda-Büro berät eine Jugendeinrichtung zu unterschiedlichen nachhaltigen Projektideen. Als Beiträge im Rahmen der „Bildung nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ergeben sich u.a. Fördermittel-Chancen aus der Umwelt-Lotterie BINGO.

05.03.2008 Gemeinsam mit dem Team Natur und Landschaft werden vor Ort im Stadtmuseum Möglichkeiten für die Anlage und Pflege eines attraktiven

Innenhofes diskutiert. In Bezug auf eine 2009 stattfindende Ausstellung u.a. zum Thema „Gesundheit – Heilkräuter“ soll dort ein kleiner Themengarten realisiert werden. Die Ausstellung ist bereits die 2. in Kooperation zwischen Stadtmuseum und Agenda-Büro / Fachbereich Umwelt. 2007 wurde das Thema „Gesundheit – Ernährung“ in einer Ausstellung mit vielen interaktiven Elementen sehr erfolgreich behandelt. Über 3.000 BesucherInnen und rund 40 Schulklassen nahmen dieses Angebot im letzten Jahr an.

- 20.03.2008 Für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erstellen der Fachbereich Umwelt und das Agenda-Büro eine Zusammenstellung der betreffenden Aktivitäten. Fragen der Nachhaltigkeit in Planungsprozessen wie z.B. die eingeführte Familienfreundlichkeitsprüfung finden ebenso Beachtung, wie die beispielhafte Beteiligung im Lärmminde-
rungsprozess oder der Nachhaltigkeits-Check als freiwillige Hilfestellung für die Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien. Die Bereiche „Lärmmin-
derung“ und „Klimaschutz“ finden ebenfalls Eingang in das ISEK.
- 26.03.2008 Der Projektbereich „Migration“ im Weiterbildungsverbund Segeberg hat zum Informationsaustausch I/2008 eingeladen. Das Agenda-Büro nimmt teil. U.a. wird in der Rückschau über den „Expertenworkshop Migration & Integration“ diskutiert.
- 03.04.2008 Die ILN (Interessengemeinschaft Lärminderung Norderstedt) führt eine öffentliche Veranstaltung mit dem Europaabgeordneten Willy Pieczyk durch, in der Rückmeldung zu ersten Erfahrungen mit der Umsetzung der EG-Umgebungslärmrichtlinie an das Europaparlament zurückgespiegelt werden sollen.
- 03.04.2008 Parallel dazu wird die Norderstedter Lärmminde-
rungsplanung auch beim 4. Workshop der Grünen Liga zur Umgebungslärmrichtlinie in München vorgestellt. Damit ist die Veranstaltungsserie zur Unterstüt-
zung der Lärmminde-
rungsplanung, die im Auftrag des Umweltbundes-
amtes durchgeführt wurde, vorerst abgeschlossen. Die Resonanz aus
Fachkreisen war bei allen Veranstaltungen überaus positiv.
- 21.-
23.04.2008 Norderstedt beteiligt sich am Forschungsprojekt „Spiel.Raum“ des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung. Hierbei soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit ein Handel mit Flächenaus-
weisungskontingenten die hohe Flächeninanspruchnahme durch Neu-
ausweisungen von Siedlungs- und Verkehrsflächen eindämmen kann. Im Rahmen dieses Forschungsprojekt nimmt Norderstedt an einer
ersten dreitägigen Simulationsphase des Kontingentehandels teil.
- 23.04.2008 Ein Treffen mit rund 50 VertreterInnen unterschiedlichster Nationalitäten trifft sich im Rathaus, um gemeinsam über erfolgreiche Integrations-
bedingungen zu diskutieren. Der Arbeitskreis nennt sich „Migration und
Integration“ und setzt sich zum Ziel in diesem Jahr monatlich an
folgenden Themenfeldern zu arbeiten: Bildung & Arbeit, Stadtteil &
Zusammenleben, Netzwerk, Gesundheit. Der Kreis ist offen für

interessierte NorderstedterInnen. Termine: 28.05., 25.06., 23.07., 27.08., 24.09., 22.10. und 26.11

- ab Mai 2008 Die intensiven Vorbereitungen der Aktivitäten in der Woche der Mobilität (16.-22.09.2008) laufen mit den beteiligten Geschäftsinhabern des betreffenden Straßenabschnittes an der Ulzburger Straße an. Es finden regelmäßige Treffen zu unterschiedlichen Themen statt. So werden Aktionen geplant und koordiniert, Sicherheitsfragen der VeranstaltungsbesucherInnen im öffentlichen Verkehrsraum diskutiert und tragbare Lösungen entwickelt, Informationsstände vorbereitet u.v.m.
- 08.05.2008 Weltladentag ist der politische Aktionstag aller Weltläden und findet jedes Jahr am 2. Sonnabend im Mai statt. Der Norderstedter Weltladen in der Rathausallee ist aufgrund des Markttages am 08.05. bereits aktiv und wirbt aktiv für den gerechten Welthandel mit Nahrungsmitteln. Sein Schwerpunkt legt er in diesem Jahr auf den ökologischen Fußabdruck und Klimagerechtigkeit.
- 15.05.2008 Die Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen des Städtebundes Schleswig-Holstein tagt im Norderstedter Rathaus. Es geht um Fragen des Klima- und Lärmschutzes. Der Fachbereich Umwelt hält Impulsreferate und bewirbt die Gäste fair und regional.
- 22.05.2008 Für den dritten autofreien Sonntage in der Metropolregion finden regelmäßige Treffen in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg statt. Über eine Teilnahme durch Agenda-Büro und Fachbereich Umwelt wird die Beteiligung Norderstedts sichergestellt. Im September liegt der Schwerpunkt in den Metropolgemeinden. Norderstedt wird dann mit einer größeren Aktion im Stadtgebiet am autofreien Sonntag aktiv.
- 03.06.2008 Das Agenda-Büro informiert die Norderstedter Interessengemeinschaft Lärminderung über Ausschreibungskriterien für einen Nachhaltigkeitswettbewerb der Deutschen Umwelthilfe.
- 03.06.2008 Der Projektbereich Migration des Vereins Norderstedt lernt e.V. tagt und stellt in einer Abendveranstaltung das Kieler Integrationskonzept vor. Als Referentin ist Frau Lawrenz aus dem Kieler Referat für Migration zu Gast und berichtet über die Aufgabenfelder: Migrationssozialberatung, Gesundheitsberatung, interkulturelle Kieler-Wochen, Geschäftsführung des Forums und Integrationsbericht.
- 15.07.2008 Für das dritte „FantaSchu“-Projekt (Fantastischer Schulhof) findet eine Terminabsprache in der Realschule Harksheide, Fadens Tannen statt. Dabei werden auch grundsätzliche Fragen des Ablaufes, der Vorgehensweise und der Verbindlichkeit von Vereinbarungen besprochen. Start des Projektes: nach den Sommerferien 2008.
- 11.08.2008 Die „heiße“ Vorbereitungsphase für den 4. autofreien Sonntag der Metropolregion beginnt. In einem ersten Arbeitsgespräch treffen sich auf Einladung der Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg und Leit-

stelle Klimaschutz der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg alle VertreterInnen der beteiligten Kreise, Landkreise und Städte. Zwei Tage später soll das Ergebnis mit den externen Partnern aus Wirtschaft und Verbänden diskutiert werden. Agenda-Büro und Fachbereich Umwelt nehmen für die Stadt Norderstedt teil und stellen die geplanten eigenen Aktionen vom 20. bis 22.09. vor.